

Eigensinnig

Dortmund. Peter Bosz wird neuer Trainer von Borussia Dortmund. Wie der Verein am Dienstag mitteilte, unterschrieb Bosz einen Vertrag bis Juni 2019. Dem Vernehmen nach zahlt der BVB für den eigentlich bis 2019 an Ajax Amsterdam gebundenen Niederländer eine Ablöse von rund drei Millionen Euro. Er folgt dem schlagzeilenträchtig geschassten Thomas Tuchel nach, mit dem Dortmund zuletzt den DFB-Pokal gewann. Bosz passt in das Anforderungsprofil der Borussia. Wie Tuchel bevorzugt er eine schnelle, offensive Spielweise mit viel Ballbesitz in der Tradition von Johan Crujff und Pep Guardiola. Zudem gilt er als Förderer von Talenten. Doch auch Bosz hat den Ruf, ein eigensinniger Coach zu sein. Nach niederländischen Medienberichten schied er im Unfrieden von Ajax. Ursache für den vorzeitigen Abschied soll ein Konflikt im Trainerstab gewesen sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312042.eigensinnig.html>